

Miracle Self
Monatsbrief Nr. 11
– Dezember 2018 –

AUGENBLICKLICHKEIT

Liebe Freundin, lieber Freund,

die Erfahrung von Leben, Gesundheit und Heilung ist in Wahrheit augenblicklich. Der Augenblick des Gewahrseins ist der Augenblick der Erfahrung. Es gibt keine Verzögerung, denn es gibt keinen Unterschied. Gewahrsein und Erfahrung sind eines. Mit anderen Worten, es gibt nicht so etwas wie ungeformtes Gewahrsein oder ungeformte Realisation.

Die Erfahrung von Wohlstand oder Reichhaltigkeit – eine niemals endende Fülle an guter Form, einschließlich Geld – findet in Wahrheit augenblicklich statt. Der Augenblick des Gewahrseins ist der Augenblick der Erfahrung.

Die Erfahrung von Liebe findet in Wahrheit augenblicklich statt. Ebenso findet die Erfahrung von Harmonie und Erfüllung in Wahrheit augenblicklich statt.

Glaube niemals, die unendlichen Formen der Existenz – wie auch immer wir sie beschreiben mögen – seien als solche real. Der scheinbar reale Körper, der physische Körper, ist nicht, was er zu sein scheint und hat – das ist wichtig – nichts mit dem spirituellen Körper zu tun, dem einen, wirklichen und einzigen Körper, der sich genau hier als dein und mein wahrer Körper befindet.

Die spirituelle Wirklichkeit von Versorgung, Wohlstand, Erfolg und Reichhaltigkeit haben nichts mit den scheinbaren Mitteln und Wegen unserer Arbeit oder Selbstständigkeit zu tun, nichts mit Schecks, Investitionen oder Geldscheinen. Spiritueller Wohlstand, der tatsächlich die spirituelle Erfüllung einer jeden Form, eines jeden Zustandes, von jedem Platz und jeder Aktivität ist, befindet sich in diesem Augenblick genau dort, wo du bist. Er hat nichts mit der Weise zu tun, in der er für die Sinne in all seinen vielfältigen Formen erscheint: nichts mit materiellem Geld, nichts mit materieller Arbeit oder physischem Geschäft, nichts mit Ursache und Wirkung, nichts mit einer Belohnung für die Mühe, die mit unserem Berufsalltag oder unseren Aktivitäten verbunden ist. Spirituelle Erfüllung kann nicht verdient werden. Spirituelle Erfüllung ist bereits.

Der Glaube, dass wir Gottes Erfüllung und seine Formen des Guten wie Liebe, Geld oder Erfolg verdienen müssen, ist gänzlich fehlerhaft und hat nichts mit spiritueller Wirklichkeit zu tun, die sich genau dort befindet, wo ein scheinbares Bedürfnis zu sein scheint. Spirituelle Wirklichkeit ist keine ätherische Wirklichkeit, die für unsere Situation hier und jetzt keine praktische Relevanz hätte. Spirituelle Wirklichkeit ist die eine Wirklichkeit, die völlig praktisch ist. Es gibt nichts Praktischeres, denn Spirit ist das eine vollendete Reich des Guten, innen wie außen.

Wenn wir uns nur vom Glauben an das lösen, was zu sein scheint, die Wahrheit von Gott als das Alles-von-allem erkennen und unser Gewahrsein in dem ruhen lassen, was *ist* und von der Speise, die die Welt nicht kennt, genährt werdend – ganz darin vertrauend, dass sie unsere jegliche Erfüllung ist – müssen wir nur noch bezeugen, wie rasch spirituelle Wirklichkeit zur Wirklichkeit unserer Erfahrung wird.

Der Moment des Gewahrseins ist der Moment der Erfahrung, da Spirit bereits innen wie außen *ist*.

Deine Gesundheit existiert bereits und nichts kann sie zerstören. Sie kann nicht einmal gestört werden. Gesundheit *ist!* Alles, was wir als Krankheit, Leiden oder Alter bezeichnen mögen, ist keine Wirklichkeit. Und etwas Nicht-Wirkliches kann niemals Wirklichkeit zerstören oder auch nur stören.

Erkenne: Meine Gesundheit, mein Leben, mein spiritueller, perfekter, lebendiger, vitaler, absichtsvoller und ewiger Körper befindet sich genau hier und jetzt. Er ist der einzige Körper, den ich habe und ist die einzige Erfahrung des Körpers, die ich habe. Da ich dies erkenne, HABE ICH SIE, denn der Moment der Realisation ist der Moment der Erfahrung.

Wenn wir alles, was mit dieser Welt zu tun hat, lösen – einschließlich des persönlichen Eindrucks von uns selbst – und nicht versuchen Spirit dazu zu bringen, etwas Menschliches, Physisches oder Materielles zu tun, sondern einfach nur in Spirit, in spiritueller Realität, baden und die spirituelle Realität bezeugen, sind wir frei. Der Versuch Gott oder Spirit dafür zu gebrauchen, dass er etwas für uns „tun“ möge, ist eines der größten Hindernisse, die wir zwischen Gott und uns stellen können. Gott oder Spirit ist alles-von-allem. Das muss ich wissen, leben und bezeugen.

Ich bin spirituelles Sein. Mein Körper und meine Welt und alles, was sie ausmacht, sind Spirit. Ich kann als meine spirituelle Erfahrung nichts Weiteres oder von Spirit Verschiedenes haben, denn es gibt nichts Weiteres oder Verschiedenes. Spirit ist alles-von allem!

Das „Weiteres“ oder „Verschiedene“, von dem wir glauben es zu benötigen, ist nichts als Traum. Alles „physische oder materielle“ ist nur Glaube und Wirklichkeit kann mit Glaube nichts anfangen. Glaube kann nicht geheilt, harmonisiert oder zum Erblühen gebracht werden. Das Einzige, was Glaube hervorbringen kann, ist weiterer Glaube, der bekanntlich sehr kurzlebig ist, selbst wenn er vorübergehend etwas an Gutem mit sich bringt. In Wahrheit manipulieren wir nicht Glaube sondern zeigen die bereits gegebene, sichtbare und konkrete Wirklichkeit von Gott oder Spirit als Alles-von-allem auf.

Wenn wir erkennen, dass Spirit bereits zugegen ist, beenden wir den kindlichen Versuch, Spirit dazu zu bringen, etwas für unseren materiellen Körper und unsere materielle Welt zu tun. Wir leben gänzlich als, in und von Spirit. Wir vertrauen zu einhundert Prozent Spirit als das Alles-von-allem und leben fortan als der Zeuge der Aktivität von Spirit in Erfahrung. Auf diese Weise bezeugen wir die Augenblicklichkeit von Wahrheit.

DIE AUGENBLICKLICHKEIT VON WAHRHEIT

In dem Moment, da du Wahrheit fühlst, erfährst du sie. Ich spreche von der Erfahrung wirklicher, konkreter Form, der einzigen Form die existiert. In dem Moment, da die Gegenwart Gottes gefühlt wird, wird sie erfahren.

Wenn du vertraust, wenn du weißt, dass dies die einzige Wahrheit von Selbst, Körper und Welt ist, brauchst du nur betrachten, wie rasch du Wahrheit als deine spürbare, sichtbare Erfahrung erlebst.

Ruhe und entspanne einige Minuten in Spirit. Fühle die sanfte, liebende Präsenz und erkenne behutsam, dass, da du die Präsenz fühlst, augenblicklich auch ihre Form in jedem Bereich des Lebens dein ist.

Lass uns einen Bereich des Lebens betrachten, der in deiner Erfahrung vielleicht Erfüllung benötigt. Erkenne, dass die im Inneren gefühlte Präsenz gleichermaßen die innere und äußere Erfüllung in konkreter Erfahrung ist.

Sitze nun in diesem Erkennen. Sitze und lasse dich von Spirit nähren. Vertraue und gewahre einfach der Erfahrung.

(Einige Minuten der Stille)

Ich bin. Ich habe. Kannst du es nun erkennen?

Ich HABE Nahrung, die die Welt nicht kennt. Ich BIN der Ich Bin. Ich und der Vater sind EINS. Alles, was der Vater hat, habe auch ich, denn Einssein ist Allgegenwart und kann nicht getrennt oder geteilt werden.

Da Einssein wahr ist, müssen wir uns lediglich für *Ich*, für das erfüllte spirituelle Wesen, das wir sind, öffnen. Dann ist alles, was *Ich* ist und hat als konkrete Form wahrhaft unser. Als *Ich* sind wir *bereits* alles, was Gottes Existenz ist. Wir *haben* alles, was Gott ist. Gewahrsein und Erfahrung sind eins – niemals voneinander verschieden, niemals getrennt. Sie sind für immer das erfüllte, eine und und allgegenwärtige Gute.

LEBEN ALS ICH BEDEUTET AUGENBLICKLICHKEIT

Die Erfüllung, die *Ich ist*, findet augenblicklich statt. Die Gesundheit von *Ich*, der Wohlstand, die Liebe und die Harmonie von *Ich*, das Zuhause, die Familie, die Nachbarschaft, die Welt von *Ich* findet augenblicklich statt. Jeder Aspekt des Lebens ist hinter dem Schleier der falschen Bilder (wenn den Bildern als etwas in und aus sich selbst heraus bestehendes geglaubt wird) in Wirklichkeit die Erfüllung von *Ich*, die augenblickliche Erfüllung des Seins. Dies ist die Wirklichkeit von *Ich*.

Lass uns nun wieder eine Kategorie des Lebens nehmen, zum Beispiel das *Reisen*. Die Wahrheit dessen, was wir *Reisen* nennen ist Augenblicklichkeit. In unserem trüben Gewahrseins übersetzen wir diese Wahrheit jedoch als eine Fahrt mit dem Rad, dem Auto oder einen Flug – als das Zurücklegen eines Weges von A nach B. Daher benötigen wir gemäß unseren Sinnen Anstrengung, Zeit und manchmal Geld. Wo ist Gott in diesem Bild? Gott ist in der menschlichen Bilderwelt nirgendwo zu finden. Gott *ist*, und Gott ist *Augenblicklichkeit*. Was ist also die Wahrheit dessen, was wir *Reisen* nennen? Augenblicklichkeit. Genau der Augenblick unseres Gewahrseins und der Bereitschaft an einem bestimmten Platz sein zu wollen, ist der Augenblick, in dem wir *dort* sind.

Wo findet die Erfahrung der Augenblicklichkeit der Reise statt? In *Ich*. Ist *Ich* praktisch? Ist die Augenblicklichkeit von Reisen hier und jetzt praktisch? Ja, wenn wir *wahrhaft und vollständig in Ich aufsteigen und als Ich leben* – als spirituelle Wesen im spirituellen Universum.

In Spirit *ist alles*. Das ist die Wahrheit des Reisens. In Spirit ist alles heiliger Boden, ist alles Allgegenwart. Allgegenwart ist genau hier, wo wir uns befinden; es gibt keinen „weiteren“ Ort für uns. Wir befinden uns bereits an jedem unendlichen Ort. Ist diese Wahrheit ätherisch oder unpraktisch? Nein. „Ich bin in der Welt, aber nicht von ihr.“ Ich bin aus Gewahrsein – allgegenwärtigem Gewahrsein – nicht aus materiellem Gewahrsein. Wir müssen jedoch spürbar in und als Allgegenwart leben, um das Praktische ihrer unendlichen Vielfalt an „Plätzen“ zu erfahren.

VON ICH REGIERT

Wenn ich meine spirituelle Identität mit der objekthaften Wahrnehmung der Welt lebe, wird die Welt von *Ich* regiert. Die Welt und alles, was sie ausmacht, reagiert und antwortet dem *Ich*, weil die Welt *Ich* ist – jedoch einfach körperhaft wahrgenommen wird.

Zeit und Raum sind nicht wirklich vorhanden. Sie sind nur Eindrücke der Wahrnehmung. Sind diese Eindrücke aus sich selbst heraus Wirklichkeit? Nein.

Ich und Form sind eines. *Ich* regiert Wahrnehmung. *Ich* habe Herrschaft über alle wahrgenommene Form und Erfahrung, über Dinge, Zustände, Orte, Zeit und Raum, Ursache und Wirkung. Ich habe spirituelle Herrschaft über alles in der Welt. Lies das erste Buch Mose noch einmal. Dort ist dies wunderbar beschrieben.

Ich habe Herrschaft, nicht als ein persönliches Selbst, sondern als Ich. In dem Moment, da wir wahrhaft als spirituelles Wesen leben, gilt es nur noch zu bezeugen; wenn wir uns einmischen, verlieren wir sie; wenn wir es sein lassen, haben wir sie.

Es ist ein Wunder, wenn wir zum ersten Mal beginnen, als *Ich* zu leben und *Ich* zu vertrauen – wortwörtlich mit der Nahrung zu leben, die die Welt nicht kennt und ihr zu einhundert Prozent zu vertrauen und einfach der Aktivität von *Ich* zu *gewahren*. Oh, es ist ein Wunder zu erleben, wie die ganze Welt sich angleicht.

Die Augenblicklichkeit von *Ich* zeigt sich uns immer offensichtlicher und konkreter, da wir beginnen als *Ich* zu leben. Wenn wir fortan wahrhaft als spirituelle Wesen in der spirituellen Welt leben, wird die Erfahrung immer unmittelbarer. An diesem Punkt unseres Erwachens wissen wir, dass die Welt, die wir erfahren, einfach ein körperhafter Sinneseindruck von Gott ist, weswegen wir weder unsere Auffassung von Wahrheit, noch unser Hoffen und Wünschen an die Sinneseindrücke binden. Wir lassen sie frei. Und weil sie von unserer Anhaftung befreit sind, sind sie frei, sich als Gott, als das Gute, zu offenbaren. Bedenke stets, dass der Sinneseindruck als solcher, solange wir nicht etwas an dem Sinneseindruck (als solchem) glauben, keine Macht besitzt, keine Gesetzmäßigkeit darstellt und weder Ursache noch Wirkung hat. Alles ist Spirit (das Gute Gottes) und ist immer augenblicklich, da es bereits gegenwärtig ist.

Erfüllung in jedem Bereich des Lebens ist bereits gegenwärtig und für die Sinne sichtbar – egal was die Erscheinung suggerieren mag. Wenn wir es erfahren wollen, müssen wir sein, was es ist. Wir müssen als, in und durch *Ich* leben und sodann der erfüllten Gegenwart von *Ich* gewahren, die sich sodann als „materielle“ Formen der Erfüllung unseren Sinnen präsentiert. „Ehe sie rufen, will ich antworten.“ (Jesaja 65,24) „Rufe mich an [sei dir ununterbrochen der Präsenz des *Ich* als Alles-von-allem gewahr], so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.“ (Jeremia 33,3)

GIB DEINE WELT FREI

Ich beobachte, wie Schüler an ihrer Welterfahrung hängen (so wie auch ich es tat) und dadurch die Erfahrung ihrer Schwierigkeiten verlängern und das Erleben ihre Freiheit verzögern. Ich beobachte wie jene, die fähig sind loszulassen, wenn auch nur ein bisschen, scheinbar schneller heilen; doch jene, die an der physischen Wahrnehmung ihres Körpers oder der materiellen Wahrnehmung ihres Zuhauses, ihres Geldes oder ihres Geschäfts hängen, weiterhin Schwierigkeiten haben. Diese Menschen schreiben immer wieder Emails oder rufen an, doch das Licht der Wahrheit kann erst durchdringen, wenn sie beginnen loszulassen.

Früher oder später bricht, Stück für Stück, ihr Festhalten am materiellen Eindruck weg und ihre Heilung tritt hervor – schnell oder graduell. Es ist wunderbar dies zu erleben. Ich wünschte, es gäbe einen Weg, den Schülern zu zeigen, dass, wenn sie nur loslassen würden, sie schnelle Befreiung von einer jeden Schwierigkeit erfahren würden. Indem wir an dem festhalten, von dem wir überzeugt sind, dass es in irgendeine Weise der Heilung, Verbesserung oder Befriedung bedarf, leiden wir unnötig. An nicht einem Aspekt unseres Leidens und seiner geglaubten Ursache ist auch nur ein Funken Wahrheit. Alles Leiden mit seinen geglaubten Ursachen – Krankheit, Mangel, Einschränkung, Beziehungs- oder Familienprobleme – entbehrt jeglicher Wahrheit. Sie sind Köder.

Dein Körper, dieser physische Eindruck von Körper und alles, was er erfährt, hat nichts mit dem wahrhaften Körper zu tun. Das „Physische“ ist ein sehr dürftiger Eindruck des spirituellen Körpers. Dies können wir direkt erkennen. Wir können einen Finger bewegen und erkennen, dass es unserer Gewährsein ist, welches sich bewegt und nicht Spirit. Der spirituelle Körper bewegt sich nicht. Der spirituelle Körper ist die Gesamtheit der Existenz von Wahrheit selbst. Er ist das vollendete Reich und daher bewegt er sich nicht. Der einzige Grund einen Finger zu bewegen ist, um etwas zu erfahren, das noch nicht vollendet ist. Wenn wir wahrhaft vollendet, erfüllt und ganz sind, bedarf es kei-

nes einzigen Atemzugs, keiner einzigen Bewegung des Fingers und keines einzigen Schrittes. Ist *ist*. *Ist* braucht nichts weiteres. *Ist* ist bereits vollendet und erfüllt.

EINE OBJEKTHAFTE WAHRNEHMUNG VON ICH

Ich bin in dieser Welt, aber nicht von ihr. Ich habe – auf diesem Grad des Gewahrsein – eine objekt-hafte Erfahrung von *Ich*. Der Moment des objekthaften Eindrucks ist der Moment der Bewegung. Unser objekthafter Sinn schließt das, was wir Evolution, Fortschritt, Raum und Zeit nennen, was wir Ursache und Wirkung, gestern, heute und morgen nennen, ein. Der Schlüssel dazu, sich in dem Wahrnehmungseindruck der Bewegung zu befinden, jedoch nicht von ihm zu sein, ist zu erkennen, dass alle Wahrnehmung lediglich Sinneseindruck ist und keine eigene Wirklichkeit besitzt. Sinnes-eindruck ist nur Sinneseindruck. Was ungeachtet der gegenteiligen Sinneszeugnisse *ist*, ist das *Ich*, welches erfülltes (unbewegtes) Sein, erfüllter Geist, Körper, Zustand, erfüllte Dinge und Welt ist. Erfülltes *Ich* ist die augenblickliche Erfüllung der Erfahrung. Indem wir inmitten der Bewegung in dieser Welt in *Ich*-Bewusstsein verweilen, haben wir Kontrolle über die Erfüllung der Welt.

Dies ist das Geheimnis des Verstehens und des Umgangs mit der körperhaften Wahrnehmung, der Welt von gut und schlecht. Nichts an dem Empfinden oder den Dingen der Wahrnehmung ist wirk-lich. Einzig *Ich* ist wirklich und *Ich* hat nichts mit den körperhaften Sinneseindrücken zu tun. *Ich* haftet nicht an den Dingen der Wahrnehmung. Höre es genau.

Alle Wahrnehmung und unser Glauben dazu – die Welt von gut und schlecht – haftet an nichts. Mit anderen Worten, wir müssen nichts mit den Dingen und Zuständen der Wahrnehmung machen, um unsere Erfüllung zu erfahren und müssen nichts für sie oder von ihnen wollen. Wir müssen uns nicht mit Ursache und Wirkung oder Zeit und Raum beschäftigen. Diese haben keine Wirklichkeit; sie haben nichts mit *Ich* zu tun. *Ich* ist ewiglich ungebunden und frei; *Ich* ist auf ewig erfüllt. Im *Transzendieren* der Dinge der Wahrnehmung und dem Leben in *Ich* wird *Ich* als die Erfüllung der Sinne spürbar. Wenn du das hören kannst und dich aus allem, was erscheint, befreist, einschließlich des Körpers, erfährst du rasche Heilung und die Erfüllung aller Dinge.

DEN WAHREN KÖRPER ERFAHREN

Lass uns für einen Moment zum Körper zurückkehren. Lass ihn frei, lass jede Zelle frei. Lass seine gesamte Erscheinung frei, das Gefühl von ihm, jedes Organ und jede Funktion, gut oder schlecht, egal, ob du dich krank oder gesund fühlst. Hege keine Wünsche hinsichtlich des Körpers. Glaube nicht, dass der Körper eine eigene Gesundheit oder Krankheit besitzt oder erfährt. Alles des physi-schen Körpereindrucks – Gutes wie Schlechtes – ist einzig Sinneserfahrung und nicht Wirklichkeit.

Versuche nicht Spirit dazu zu benutzen, einen physischen Körper zu heilen. Das kann nicht getan werden. Spirit hat nichts mit unserem Eindruck von Spirit als physischem Körper (oder irgendeiner anderen Kategorie der Wahrnehmung) zu tun. Spirit *ist*; das Physische, das Materielle ist nichts wei-ter als für Wahrheit gehaltene Sinneseindrücke. Wenn wir Sinneseindrücke für wirklich halten, haben wir einen Schleier, der den wahren Körper und die wahre Welt verdeckt – so wie der mor-gendliche Nebel die klare Sicht auf den Ozean verdeckt.

Lasse allen Glauben hinsichtlich der Sinneseindrücke und deren Zeugnis fallen. Erhoffe dir nichts von ihnen. Entferne sie aus deinem Geist. Sei ihretwegen nicht besorgt. Die Wahrnehmung und die Dinge der Wahrnehmung benötigen nichts außer dem Bewusstsein des Lichts. Spirituelles Licht, welches zu den Sinneseindrücken gelangt, erleuchtet die Objekte und Zustände der Wahrnehmung und offenbart ihre Wahrheit.

Lass die Vorstellung eines „physischen Körpers“ fallen; entferne sie aus deinem Geist. Das Offenbaren von der Gesundheit des Körpers hat nichts damit zu tun, dass wir uns um der Gesundheit des Körpers willen zu Gott begeben. Der Körper Gottes befindet sich bereits in perfekter Verfassung. Er ist Leben selbst. Unsere Arbeit ist es, für Gott zu Gott zu gehen. Wenn wir die Gotterfahrung haben, haben wir „auch“ den gesunden Körper, der den Sinnen als gesunder oder geheilter „physischer“ Körper erscheint.

Fülle dein Gewahrsein mit Gott oder Spirit. Denke so über Gott nach, wie Gott ist; ergründe das spirituelle Leben und die Dinge des Geistes (Spirit). Bringe sie nicht mit irgendetwas Menschlichem, Physischem oder Materiellem in Verbindung. Halte an Spirit fest; werde spirituell gewahr; fülle deinen Geist und deine Sinne mit Spirit, mit Gott, mit dem Himmel als das Alles-von-allem. Erhebe dich direkt in ein Gewahrsein von Spirit, in die Unendlichkeit und Unbegrenztheit der Existenz. „Ich bin der Herr, dein Gott [deine gesamte Existenz].“ (2. Mose 20,2) „Ich bin der Herr und sonst ist keiner“. (Jesaja 45:5)

Spirit ist unser „Übersetzer“. Wir sind nicht aufgefordert Spirit in ein materielles Verstehen oder in eine materielle Erfüllung zu übertragen. Wir besitzen keine solche Fähigkeit. Einzig Gott ist, daher ist Gott das Innen und das Außen; Gott ist das vollendete Reich des Himmels und der Erde „mit ihrem ganzen Heer“. Kannst du das erkennen? Unsere Arbeit ist das Verweilen in Gottgewahrsein. Der „Rest“ ist automatisch und unfehlbar. Wir sind der Zeuge der Präsenz und der Aktivität Gottes; wir sind kein Gehilfe Gottes. Oh, wenn du das wahrhaft hören kannst, wirst du dir nie mehr Gedanken über einen physischen Körper oder eine materielle Welt machen. Du wirst den Körper und die Welt befreien, indem du sie loslässt, und wirst dabei die Wunder der Erfüllung in jedem Bereich deines Lebens bezeugen!

FÜLLE DEIN GEWAHRSEIN MIT SPIRIT

Ich bin Spirit. Daher bin ich mit nichts anderem als mit Spirit gefüllt. Alles, was ich sehe, höre, schmecke, berühre ist Spirit. Alles worüber ich nachdenke, ist Spirit. Spirit füllt allen Raum – in mir und in meinem Universum; Spirit ist, was alle Menschen, alle Dinge, alle Plätze, alle Aktivitäten, Beträge und Zustände sind. Spirit IST, Spirit WEISS, Spirit ÜBERSETZT, Spirit ERFÜLLT. Ich BEZEUGE einfach nur.

Fühle, wie deine Sinne von Spirit überfließen, da du dein Gewahrsein mit dieser Wahrheit füllst.

Spirit IST.

Ich IST.

Ich bin Spirit. Daher bin ich mit spirituellem Gewahrsein und spirituellen Dingen gefüllt.

Dies erinnert an die wunderbare Aussage: „Die Erde ist erfüllt mit der Güte des Herrn.“ (Psalm 33,5) Wie wundervoll fruchtbringend es doch ist, mit dieser Wahrheit für Stunden, Tage, ja für immer zu meditieren.

Die Erde und alles, was sie ausmacht, ist voll der Güte Gottes. Die Erde selbst ist die Güte Gottes, die Güte des Guten – die Unendlichkeit, die Allgegenwart und die Ewigkeit Gottes selbst.

Ich bin voll mit Spirit, voll mit Substanz und den Formen Gottes. Alles, was ich bin und alles, was ich erfahre, ist Spirit. Und die Güte von Spirit fließt über und wird zu den zwölf Körben, die mit spirituellen Broten und Fischen gefüllt sind und einem jeden Menschen bedingungslos zur Verfügung stehen.

Ich bin die Präsenz der Unendlichkeit an Broten und Fischen – für jeden Menschen, jede Familie, jede Gemeinschaft; alle können hieran teilhaben. Ich bin der Ich bin. Komm und habe daran teil.

Mein Geist ist voll mit Spirit. Daher habe ich und sehe ich nur spirituelle Dinge und spirituelle Erfahrungen. Mein Körper ist voll mit Spirit. Mein Körper ist Spirit selbst; daher hat und erfährt er nur spirituelles Leben. Seine Organe und Funktionen, all seine Aktivitäten sind und erfahren einzig Spirit selbst.

Meine Welt und alles darin ist Spirit. Daher erfährt sie einzig Spirit und wird einzig als Spirit bezeugt.

Ich bin Spirit, und Spirit ist die Gesamtheit der Existenz, die genau hier als Ich-Bin stattfindet. Das Ganze Gottes ist genau dort als Ich-Bin. Das Ganze der Schöpfung ist genau hier und findet als Ich-Bin statt. Und diese Schöpfung ist Spirit und ist Erfüllung.

Spirit ist Augenblicklichkeit, Allgegenwart, Allwissenheit, Allmacht. Alles, was Gott ist und hat, existiert hier und jetzt als das ICH, das du und alle sind. Und da es nicht so etwas wie ungeformte All-Gegenwart, All-Intelligenz oder All-Macht gibt, ist alle Erfahrung der einen Gegenwart, Intelligenz und Macht auch augenblicklich Form. Da ich in und als und durch ICH lebe und meine Erfahrung mit Ich nähre, können mich Erscheinungen nicht länger in die Irre führen. Ich bin in der Welt, aber ganz gewiss nicht von ihr. Ich bin spirituelles Wesen, welches die spirituelle Welt erkennt und in ihr lebt. Daher lebe ich Erfüllung. Ich bin auf ewig erfüllt. Ich bin die ICH-BIN-ICH-HABE-PRÄSENZ selbst. Das ICH-BIN von mir ist die Präsenz Gottes. Daher bin ich die Präsenz der Erfüllung in jedem Bereich des Lebens.

Fühlst du die Freiheit, die, da du nun mit Spirit gefüllt bist, niemals durch den physischen Sinnesindruck gebunden, begrenzt oder verzögert werden kann? In dem Maße, da du sie fühlst, wirst du erkennen, dass deine körperhaften Sinne so sehr mit spiritueller Erfüllung gefüllt sind, dass du dich in Herrschaft über die körperhaften Wahrnehmungen vorfindest. Nun kannst du einfach betrachten, wie sie gesund und vital werden und auch bleiben. Die physischen Sinnesindrücke haben keine andere Möglichkeit, als zu reagieren, zu antworten und sich selbst als das zu offenbaren, was das Spirituelle ist – Leben, Vitalität, Stärke, Absicht und Ewigkeit.

GELD, ERFOLG, WOHLSTAND

Das gleiche Prinzip gilt für Finanzen und Wohlstand – für deine Arbeit oder dein Geschäft, deine Investitionen, deine Ersparnisse, deinen Erfolg und deine Versorgung mit allen guten Dingen, einschließlich des Geldes. Lass sie alle frei; löse dich von allen Details, die mit Geld, Erfolg, Wohlstand und finanzieller Sicherheit in Verbindung stehen. Kein Detail hat irgendetwas mit Wahrheit oder deiner wahrhaften Erfahrung von Wohlstand zu tun. Lasse sie frei; lasse sie für immer gehen. Die Bilder, die Formen, Aktivitäten und Beträge werden sich um sich selbst kümmern. Fülle dich mit Spirit – nicht für deinen Wohlstand, nicht wegen des Geldes oder Erfolges, nicht für eine erfolgreiche Arbeit oder ein florierendes Geschäft – sondern als und für *Spirit selbst*.

Ich bin Spirit; alles meiner Welt ist Spirit.

Kannst du dir eine herrlichere Wahrheitsaussage vorstellen? *Ich bin Spirit, meine Welt und alles darin ist Spirit*. Hier haben wir unser Einssein, unsere Allgegenwart, unsere Augenblicklichkeit, unsere bereits gegenwärtige und geformte Erfüllung. *Ich bin Spirit, und meine gesamte Welt und alles, was sie ausmacht ist Spirit*.

VERTRAUE GOTT/SPIRIT

Vertraue Gott oder Spirit. Ist es nicht seltsam, dass wir so vielen weltlichen Dingen und Aktivitäten vertrauen, jedoch nicht der einen Wahrheit, der einen Realität? Lass uns nun vertrauen und sodann einfach in *Ich* baden, in der Allgegenwart des vollendeten spirituellen Reiches. Erinnerung dich: „Denn es macht eurem Vater große Freude, euch das Reich zu schenken.“ (Lukas 12,32) Das bedeutet

nicht, dass du nur diesen Moment der Erfüllung oder Befreiung erhältst, sondern ewige, bedingungslose Erfüllung.

Es bedeutet, was gesagt wird: „Es ist dem Vater eine große Freude, dir das Reich zu schenken,“ dir die Gesamtheit deiner Wahrheit hier und jetzt zu geben. Ich kann dir versichern, es lohnt sich, Gott zu vertrauen. Vertraue Spirit, vertraue dem *Ich*, das du und die gesamte Welt *ist*, bade sodann einfach in *Ich* und gewahre der Aktivität Gottes.

Wenn du zu einem ausreichenden Maß in Gott-Bewusstsein erhoben bist, und nun die Freiheit vom Greifen nach Geld oder Erfolg oder nach irgendeinem anderen Glauben in materielle Versorgung fühlst, so lasse *Ich* sich kümmern, während du einfach ruhst, entspannst und in *Ich* badest, dich von *Ich* füllen lässt, *Ich* deine Wahrnehmung sein lässt und *Ich* sich als deine spirituelle Erfüllung offenbaren lässt. Die Erfahrung der spirituellen Erfüllung ist selbst der Augenblick vollständiger Erfüllung – innen wie außen. Da du nicht mehr an den materiellen Dingen (als etwas aus sich selbst Bestehendes) anhaftest, wirst du sehr bald spirituelle Erfüllung bezeugen, die du nun körperhaft als das wahrnehmen kannst, was die Welt als finanzielle Erfüllung auffasst. Der Schlüssel hierzu ist es, zufrieden in Spirit zu verweilen und nicht nach Spirit als materielle Form zu suchen.

In Gott existiert kein Mangel, keine Begrenzung und keine Verzögerung. All diese Erfahrungen existieren lediglich als Glaube in uns. Alle Versorgung ist augenblicklich; sie existiert dort, wo du bist. Sie ist genau dein Bewusstsein. In dem Maße unseres Festhaltens an der Vorstellung, dass Versorgung von unserer konkreten Erfahrung getrennt sei, verzögert sich jedoch die Versorgung in unserer Erfahrung. Wir erleiden solange Mangel, bis es uns gelingt, unser Bewusstsein in eine ausreichende Höhe der Erkenntnis von augenblicklicher Erfüllung, innen wie außen, zu erheben.

So wie ich, wirst auch du vielleicht den Menschen oder Firmen, denen du Geld schuldest, schreiben müssen und erklären, dass du das Geld sehr bald haben wirst, und es, sobald es eingetroffen ist, überweisen wirst. Du musst für kurze Zeit in zwei Welten leben und dies ist schwierig. Du musst dich vorübergehend um verbleibenden Glauben kümmern – um deinen Glauben an materielles Geld, an Raum und Zeit und an die Notwendigkeit finanzieller Anstrengungen, deren Resultate es dir ermöglichen, deine Schulden zu bezahlen und den Erfordernissen im Leben, der Arbeitswelt oder im Geschäft nachzukommen. Da du jedoch beharrlich in spirituellem Gewahrsein bleibst, wird Glaube rasch ausgewaschen und Versorgung beginnt zu fließen. Du bist in der Lage, eine um die andere Rechnung zu begleichen, bis du alle beglichen hast. Und dann fängst du an Monat für Monat die zwölf übriggebliebenen Körbe zu bezeugen.

Wenn wir uns vor Augen führen, wie der Meister die Menge gespeist hat (und Gleiches gilt für die unzähligen Heilungen, die in seiner Gegenwart stattgefunden haben), sehen wir, dass die Speisung der Menge weder Zeit und Raum, noch Ursache und Wirkung bedurfte. Einzig Gott oder Spirit ist zugegen, einzig die Augenblicklichkeit der Erfüllung – in diesem Fall die Erfüllung an allgegenwärtiger, immer geformter Nahrung für alle Menschen, die sie benötigen.

In gleicher Weise ist die Erfüllung aller Form für dich und für mich konkret und praktisch, wenn wir unsere spirituelle Wahrheit in unserer spirituellen Welt von *Ist* leben. Im Leben in, als und durch *Ist* schauen wir die Aktivität der Erfüllung. Wir erleben, wie jedes finanzielle Bedürfnis auf manchmal wundersame Weise und manchmal auf „natürliche“ Weise geregelt wird. Wie? Warum? Das, was alles wahrhaft ist, ist Spirit. Und wenn wir unser spirituelles Selbst in unserer spirituellen Welt leben, haben wir die Augenblicklichkeit spiritueller Versorgung. Wir haben die Augenblicklichkeit von Erfolg und Wohlstand. Nun bezeugen wir nur noch, wie der Wohlstand, der wir sind, körperhaft als „materielle“ Formen wahrgenommen wird. Diese existieren bereits. Es ist jedoch unser Wissen darum, sowie unser Ruhen und unser Gewahren der Präsenz und Aktivität Gottes, welche unsere Augen dafür öffnet.

Wir sind mit geistiger Idee, mit Inspiration und mit dem Licht der Wahrheit gefüllt und erkennen deren Augenblicklichkeit in unserer konkreten Erfahrung. Wir ruhen einfach in Wahrheit, werden von ihr in Bewegung gesetzt und *betrachten*, wie Erfüllung sich selbst offenbart.

Das Gleiche gilt für Liebe, Beziehung, für Familie und für unser Zuhause. Wir sind aus uns selbst heraus nichts. Wir haben nicht die Fähigkeit, Gott als Liebe, Beziehung, Familie oder Zuhause zum Vorschein zu bringen. Wir können auch nicht liebevoll, freundlich, höflich oder mitfühlend mit anderen sein. Wir können nicht Liebe und Eintracht in unsere Familien bringen. *Einzig Gott ist*; einzig Gott selbst ist Liebe, Beziehung, Familie und Zuhause. Vertraue niemals einer Lehre, die dir aufzeigen möchte, wie du liebenswerter, freundlicher, sanfter oder mitfühlender sein kannst. Du, ich und selbst der Meister haben keine solche Fähigkeit. „Ich kann nichts von mir selbst aus tun.“ (Johannes 5,30) „Der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.“ (Johannes 14,10)

Alle Bereiche des Lebens und alle scheinbaren Bedürfnisse nach mehr an Gutem und mehr an Liebe sind nur durch eine Praxis erfüllt: die Praxis der Gegenwart Gottes. Um Gott zu erfahren, müssen wir den persönlichen Eindruck von Selbst *verlieren* oder uns über ihn *hinwegheben*. Es macht keinen Sinn, dem persönlichen Selbst beizubringen zu wollen, wie es seine Fähigkeit zu lieben oder erfolgreich zu sein, verbessern kann. Solche Versuche stärken und erhöhen das persönliche Selbst, statt es verschwinden zu lassen. Auf dieser Stufe der spirituellen Verwirklichung – für uns, die wir das Miracle Self oder den Unendlichen Weg studieren und praktizieren – gilt es jedoch mit dem, was du liest oder wem du zuhörst, vorsichtig zu sein.

Erinnere dich immer: Wahrheit *ist*. Liebe, Gesundheit, Wohlstand, Glück, Freiheit *sind*. Sie müssen nicht gefunden oder erlernt werden. Da wir in das Bewusstsein von *ist* aufsteigen, beginnen die Sinne Wahrheit zu bezeugen. Erhebe dich in *Ist*, in das reine spirituelle Reich. Fülle dich mit Spirit. Versuche niemals Spirit dazu zu bringen, etwas mit dem Materiellen zu machen. Das wird für immer scheitern. Warum? Materie existiert nicht. Sie ist nur eine Empfindung. Materie ist nur ein dürftiger Eindruck von Spirit. Fülle also deinen Geist mit Spirit. Sei mit spiritueller Erfahrung zufrieden. Wisse, dass spirituelle Erfahrung *Ist* ist, und dass sie die augenblickliche Erfüllung von allem in deinem Leben ist. Bade darin; lebe in, als und durch *Ist* und sei von *Ist* genährt.

Lass *Ist* durch deine Sinne strömen und deine gesamte Welt nähren, denn im Nähren deiner Welt offenbart sich *Ist als* deine Welt – als deine Erfüllung. Genieße das Fest. Verbleibe in der Erfahrung des Genährt-Werdens bis du nach einer oder mehreren Stunden deutlich die Erfüllung *fühlst* und als einen jeden deiner Momente lebst.

Lass mich dir aus meiner Erfahrung berichten: Ich verbringe jeden Tag mehrere Stunden in Stille, als ein Nichts an Selbst, genährt von Spirit. Anschließend muss ich nur noch der Zeuge sein, wie eine Klasse nach der anderen ausströmt, Heilungen geschehen, wie Nahrung, Kleidung und ein Zuhause für Menschen erscheinen, wie Freiheit und Liebe fließen. Ich gewahre die Aktivität der „Nahrung, die die Welt nicht kennt“, gewahre, wie sie ohne eine einzige Anstrengung meiner selbst überall, wo ich bin und was auch immer meine Tätigkeit ist, sichtbar und praktisch wird.

Die Erfahrung der Präsenz Gottes im Inneren *ist* die Nahrung, *ist* die Substanz, *ist* die Form – und ist auch ihre *Sichtbarkeit*. Und so öffne ich meine Augen, gehe zurück in die Welt und dort ist die Erfüllung. Häufig erhalte ich eine Email mit den Worten „Danke, ich bin geheilt“, so wie ich sie eben erst aus Singapur erhielt. Dieser wunderbare Mensch hatte mir vor ein paar Tagen geschrieben, dass er an einer schweren Krankheit leide und nun, nach zwei Tagen, erhalte ich die Bestätigung, dass Heilung stattgefunden hat. Hat das irgendetwas mit mir zu tun? Nein! Es findet statt, weil ich (das persönliche Selbst) *abwesend* bin.

Das ist das große Geheimnis, um Gott, Erfüllung, zum Vorschein zu bringen. Es ist die Abwesenheit des persönlichen Sinns, der es Gott „ermöglicht“, spürbar präsent zu sein. Selbst wenn es nur einen kleinen, aber wahren Eindruck davon gibt, dass *Ich* uns lebt, können wir ein Zeuge von Wundern

sein. Kranke sind geheilt, Hungrige gespeist, Bedürftige gekleidet, Obdachlose finden ein Zuhause, die Ängstlichen werden beruhigt, die Schutzlosen erhalten Schutz und Sicherheit.

In unserer Abwesenheit als persönliches Selbst ist Gott gegenwärtig. Wo die Gegenwart Gottes tatsächlich und in konkreter Weise gelebt wird, wird unser Sein genährt und erleuchtet. Es verströmt sich als die Nahrung der Welt, als das Licht der Welt – als die Erfüllung meiner und deiner Welt. Unsere einzige Anstrengung ist es, in Gott-Bewusstsein aufzusteigen, denn das aufrechtgehaltene Gott-Bewusstsein ist selbst Substanz, Form und Sichtbarkeit der Augenblicklichkeit von Versorgung in jedem Bereich des Lebens.

Bleibe von der physischen, materiellen und scheinbar strukturellen Wirklichkeit der Sinneswahrnehmung gelöst. Lasse sie ganz los und lebe in, als und durch *Ich*. So wirst du in jedem Bereich deines Lebens Erfüllung bezeugen können – und dies in einer solchen Reichhaltigkeit, dass du sie mit allen in deiner Welt teilen kannst. Dies mag zunächst wundersam erscheinen, ist es jedoch nicht. Es ist lediglich Wahrheit.

Du hast in diesem Augenblick Liebe, Gesundheit, Wohlstand, Erfolg. Du bist in diesem Augenblick *geborgen und sicher*. Wenn du dich noch nicht ganz von dem, was zu sein scheint, lösen kannst und nicht vollständig oder zumindest genügend in *Ich lebst*, so wisse, dass es in jeder Minute des Tages *für dich* aufrechterhalten und bezeugt wird. Alles, was du tun musst (selbst wenn du hierfür all deine spirituelle Stärke aufbringen musst), ist die Anhaftung an deine „Erde“, deinen persönlichen Sinn, deinen Geist, deinen Körper, deine Finanzen, deine Beziehung loszulassen. Lasse diese an so vielen Zeiten des Tages, wie du kannst, los. Tue dein Bestes; das ist immer genug.

Lass uns annehmen, dass die Sorge, die mit einem Problem einhergeht, so groß ist, dass es dir nicht gelingt, es loszulassen. Nun gut, dann bringe einfach genügend Stärke auf, es für ein paar Minuten, und dies viermal am Tag, loszulassen. Morgens, mittags, abends und vor dem Schlafengehen. Diese vier Zeiten werden dein Wesen genügend öffnen, damit die Wahrheit, die dir durch das *Ich* von mir gegeben wird, durch deine Sinne fließen kann und rasch Harmonie, Gesundheit, Versorgung, Liebe, Geborgenheit oder Sicherheit offenbart.

Wenn du dich in Spirit gestärkt fühlst und nun fähig bist, deine Welt und all ihre Details wirklich loszulassen und wirklich in Spirit zu leben, wirst du die Wunder der Augenblicklichkeit von Wahrheit erleben, selbst wenn diese scheinbar fünf oder zehn Minuten oder gar einige Stunden oder Tage zu brauchen scheint. Lass dich nicht wieder aus dem Wissen und der Erfahrung der Augenblicklichkeit in die Erscheinung hinausziehen. Wisse, dass Wahrheit augenblicklich ist. Wisse, dass alle wahrhaftige Erfahrung die Erfahrung von Augenblicklichkeit ist.

Fahre fort, diese Wahrheit zu kennen. Fahre fort, ihr zu vertrauen. Fahre fort, im erfüllten Zustand des spirituellen Seins zu leben, in der spirituellen Welt, und betrachte dann, wie spirituelles Bewusstsein Herrschaft über das, was zu sein scheint, ausübt. Spirituelles Bewusstsein ist die Ursache für erlebte Erfüllung. Es ist das Licht der Welt, welches Dunkelheit (materiellen Glaube) erleuchtet und Wahrheit (Erfüllung) offenbart. Erscheinung antwortet, reagiert und offenbart sich selbst als das Bild und Gleichnis Gottes.

Auf andere Weise gesagt: Alles, worum du dich kümmern musst, ist dein spirituelles Bewusstsein aufrechtzuerhalten. Der „Rest“ sorgt für sich selbst.

Mit Segen

Paul

Copyright © Paul F. Gorman 2018